

DAMPFER FREUND

Vereinszeitschrift der Dampferfreunde Vierwaldstättersee



DAMPFERFREUNDE
VIERWALDSTÄTTERSEE

Oktober 2007

Sanierung DS UNTERWALDEN:
aktueller Stand

DF-Exkursion: Erinnerungen

80 Jahre DS STADT LUZERN:
Vorverkauf ab 1. November 2007

Ich meinti ...

Rot, gelb, golden

Mit «rot, gelb, golden» meine ich nicht etwa die Farben einer Partei im Zusammenhang mit den kürzlich durchgeführten Wahlen für den National- und Ständerat. Nach den Sommermonaten mit gutem bis sehr gutem Wetter sind diese Farben für mich authentische Zeichen des Herbstes. Beim strahlenden Sonnenschein geben sie einen Kontrast zu den satten Farben der Felder und Wiesen und mit dem tiefen Blau unseres Sees. Vom Herbst der Natur lernen wir aber nur, wenn wir innehalten, die Farben wahrnehmen, die Früchte sehen und dankbar werden. Im Wissen, dass nach dem harten Winter die Natur in ihrer vollen Blüte zu neuen Ufern aufbrechen wird.



Mini, midi, maxi

Mit mini, midi oder maxi meine ich nicht etwa eine T-Shirt-Grösse für neue Artikel in unserem Geschenkshop. Für mich und meinen Vorstand sind das die in Betracht gezogenen Varianten der SGV für die Sanierung des DS UNTERWALDEN. Mini für den reinen Kesseleratz ohne weitere Renovationsarbeiten, midi für den Ersatz der Kesselanlage inkl. allen notwendigen Renovationsarbeiten und maxi für eine Generalsanierung inkl. Rückbau zum Zustand vor 1961. Diese drei Lösungsalternativen werden zurzeit in Form eines Vorprojektes geprüft.

Hohe Erwartungen

Die Erwartungen der SGV an die Dampferfreunde sind sehr hoch, das wurde immer wieder betont. Das ist die eine Seite. Der Vorstand und mit ihm viele Dampferfreunde haben auch ihrerseits sehr

hohe Erwartungen an die SGV im Zusammenhang mit der Sanierung des DS UNTERWALDEN, das ist legitim. – Denn vor dem «Umbau» zur Unterfahung der Achereggbrücke bestach DS UNTERWALDEN durch ein ausgesprochen filigranes, transparentes und insgesamt «leichtes» Erscheinungsbild. Auch die damaligen Bilddokumente von vorne und seitlich belegten eine Eleganz, die wohl als einzigartig bezeichnet werden kann. – Der Vorstand hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, mitzuhelfen, dass das DS UNTERWALDEN nach der Generalsanierung eine Ästhetik erhält, die unter Wahrung der vom Verwaltungsrat der SGV gesetzten Eckwerte (Alpnachgängigkeit und Restaurant auf dem Achter-Oberdeck) einem Zustand vor 1960 entspricht.

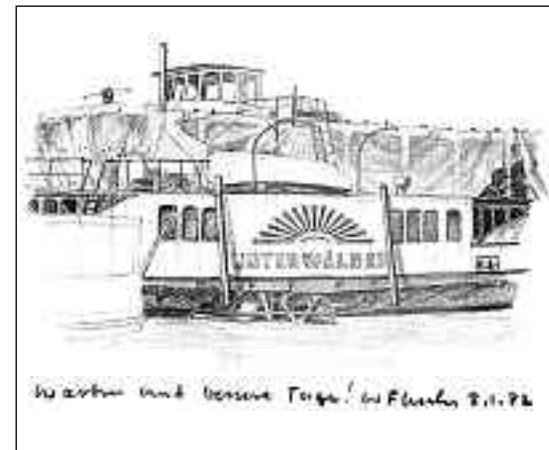
Hohe Ansprüche

Im ersten Halbjahr 2007 waren wir, gegenüber den bisherigen Erfahrungen mit der SGV, verunsichert über das gewählte Vorgehen der Projektverfasser bei einer Generalsanierung eines Dampfschiffes. In einem offenen Brief, den wir dem «aktuell» beigelegt haben, wurden verschiedene Fragen durch den Verwaltungsratspräsidenten SGV geklärt. Es gibt aber für den Vorstand noch viele offene Fragen, weil die Komplexität der Revision DS UNTERWALDEN hoch ist. Die Mitarbeitenden der SGV-Werft haben die Sanierungen der vergangenen Jahre durchwegs nach sehr hohen/strengen Massstäben durchgeführt. Diesen hohen Ansprüchen müssen auch die Arbeiten an der UNTERWALDEN genügen.

Mitsprache

Damit wir die Erwartungen der SGV erfüllen können, möchten wir auch einen Mehrwert aus unseren Beitragsleistungen erzielen. Zu diesem Zweck hat der Vorstand im Verlaufe des Sommers zusammen mit externen Fachleuten aus den eigenen Reihen, die über eine grosse Erfahrung in der Geschichte der Rettung und Sanierung der Dampfschiffe auf unsrem See verfügen, Wünsche und Anliegen schriftlich formuliert. Die Klärung der vielen Wünsche und Anliegen des «Pflichtenheftes», das der Vorstand seinem Vertreter im Arbeitsteam «Vorprojekt» und den Planern der SGV im Sinne einer konstruktiven Unterstützung

zur Verfügung gestellt hat, wird noch einige Diskussionen erfordern.



Aussichten

Der Vorstand hat sich gegenüber der Partnerin SGV klar dazu bekennt, die Generalrevision DS UNTERWALDEN im bisherigen Rahmen mitzufinanzieren. Er hat aber auch klar signalisiert, bei positivem Verlauf der Gespräche und der weiteren Entwicklung der Planung im Sinne des vom Vorstand erarbeiteten Pflichtenheftes für die Realisierung von einzelnen, zusätzlichen und betrieblich nicht zwingend notwendigen Investitionen einen Zusatzbeitrag in Aussicht zu stellen. Vorausgesetzt, die Massnahmen können aufgezeigt werden, sind begründet und kostenmässig ausgewiesen. Daraus ist die Absicht des Vorstandes klar herauszulesen: Wenn die Leistung stimmt, stimmt auch der Beitrag!

Ich meinti

dass es uns gelingt, gemeinsam mit den Verantwortlichen der SGV in einer partnerschaftlichen, sorgfältigen und offenen Planung ein Projekt für eine ausgesprochen filigrane, transparente und in ihrem Erscheinungsbild leichte und elegante UNTERWALDEN zu erhalten für die die Generalversammlung der Dampferfreunde auch bereit ist, einen entsprechenden Beitrag in Aussicht zu stellen.

Euer Unterwaldner Präsident «nid dem Wald»
Beat Fuchs

Seit Anfang Sommer dieses Jahres arbeitet die SGV zusammen mit DF-Vorstandsmitglied Jürg Hartmann an einem Vorprojekt, das zum Ziel hat, die notwendigen Entscheidungsgrundlagen für die Planung und Ausführung der Sanierung von DS UNTERWALDEN zu schaffen. Der DAMPFERFREUND resp. das «aktuell» hat vorgängig schon verschiedentlich über diese Planung und die anstehende Renovation berichtet.

Zwischenstand vom Vorprojekt zur Sanierung DS UNTERWALDEN

Die technischen Abklärungen im Rahmen dieses Vorprojektes sind heute mehrheitlich abgeschlossen, man wird sich bei der SGV bis Ende Oktober noch näher mit den finanziellen Aspekten und dem Schiffseinsatz befassen, im November auch das Gespräch mit den DF suchen und nicht zuletzt basierend auf dem Ergebnis daraus im Verwaltungsrat der SGV Anfang Dezember über die Variante und den Termin der Ausführung der Sanierung entscheiden.

Aus technischer Sicht lassen sich zum heutigen Zeitpunkt schon einige für den DAMPFERFREUND allerdings interessante Aussagen machen

Die Untersuchungen am Schiffskörper haben ergeben, dass der Zustand insgesamt schlecht ist. Die Schalenbleche sowie die Stringerbleche müssten zu fast 50% ersetzt werden. Auch sind sämtliche Holzdecks am Ende ihrer Lebenszeit angelangt. Die Inneneinrichtung ist an vielen Stellen verbleicht und zeigt vereinzelt Wasserschäden. Die sanitären Einrichtungen sind in desolatem Zustand.

Ebenfalls wurden die vom Bundesamt für Verkehr geforderten schiffsbaulichen Berechnungen

über Stabilität und Schwimmfähigkeit im Leckfall bei der SGV ausgeführt. Hier gelangt man zu folgendem, nicht sehr erfreulichem Ergebnis: Mit einer Fahrgastzahl von 800 werden heute die Anforderungen bezüglich Stabilität nur sehr knapp erfüllt. Vorbehalten bleiben die Ergebnisse des Krängungsversuchs, welcher erst nach Ende Saison 2007 durchgeführt werden kann. Im Weiteren werden bei einem Leckfall des Maschinenraums die Anforderungen heute nicht erfüllt. Bei einer Sanierung muss diesen Fakten durch geeignete Massnahmen Rechnung getragen werden.

Die Arbeitsgruppe hat die Anforderungen an die Sanierung in zwei Kategorien mit verschiedenen Prioritäten unterteilt.

Die erste Priorität enthält zusammengefasst folgende Positionen

- Sanierung Stahlkonstruktion
- Ersatz der Kesselanlage
- Ersatz Holzdeck
- Sanierung Inneneinrichtung
- «Achereggtauglich»
- Fahrgastzahl mindestens 700 Personen

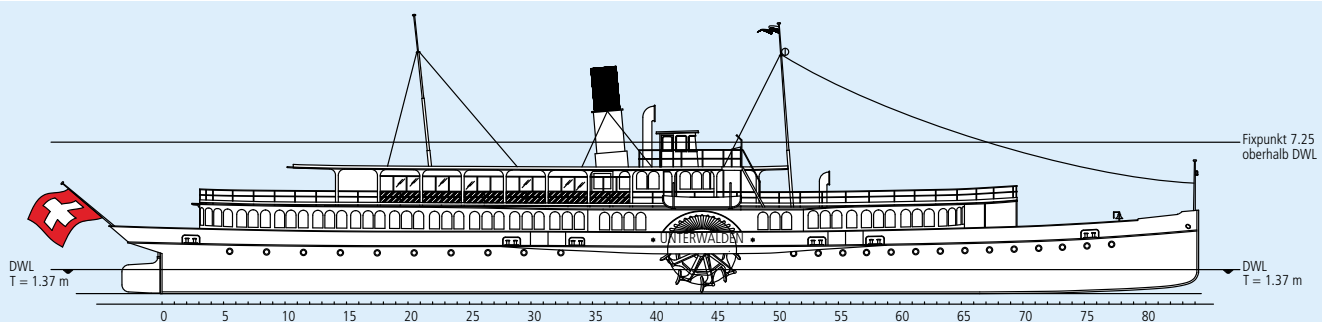
- Die Mindestanzahl der Bankettplätze muss erhalten werden
- Der Zeitraum bis zur nächsten Sanierung soll mindestens 10 Jahre betragen

Zur zweiten Priorität gehören hingegen

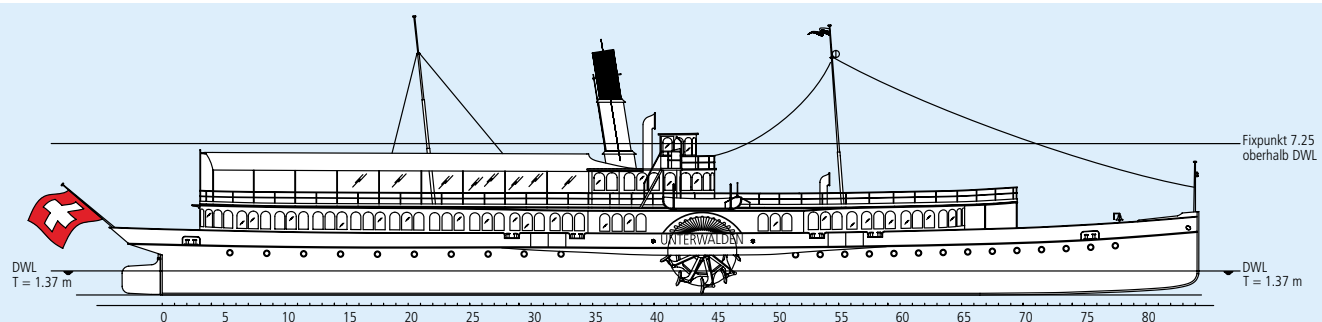
- Rückbau zum Zustand von 1961
- Generalrevision der verbliebenen Bausubstanz
- Sanierung und Erneuerung der Inneneinrichtung
- Optimierung des Raumkonzeptes
- Ganzjahresbetrieb
- Senkung der Betriebskosten
- Attraktivitätssteigerung mittels zusätzlichen innovativen baulichen Lösungen

Im Rahmen dieses Vorprojektes wurden drei Sanierungsvarianten untersucht. In einer ersten Variante werden aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen, alle Arbeiten und damit die Kosten auf das technisch Wesentliche reduziert. Das heutige äussere und das innere Erscheinungsbild des DS UNTERWALDEN würde dabei weiterhin unverändert bestehen bleiben.

Eine zweite Variante würde eine Generalrevision der heutigen Bausubstanz umfassen, es würde



Variante 2



Variante 3

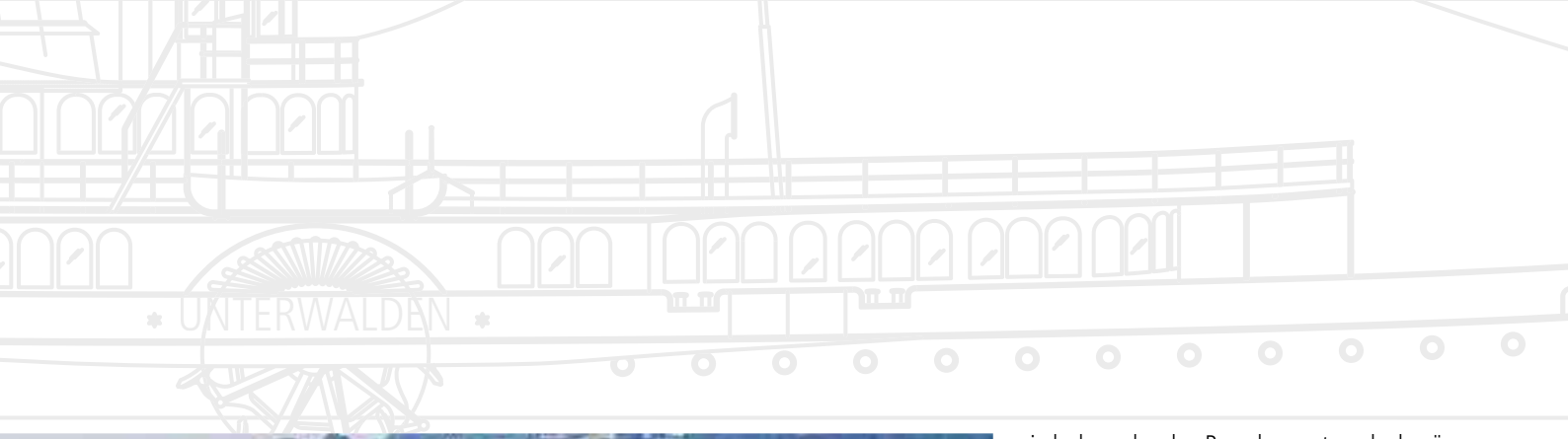


Foto: SGV

jedoch weder das Raumkonzept noch das äussere Erscheinungsbild verändert.

Der Rückbau zu einem Zustand vor 1961 bedeutet die umfassendste und aufwendigste Variante, wobei das Gleichgewicht zwischen Nostalgie und heutigen Sicherheitsstandards gefunden werden muss.

Selbstverständlich wünschen sich alle Beteiligten nur die technisch beste Lösung für das DS UNTERWALDEN. Welche Variante jedoch schlussendlich weiterbearbeitet wird, hängt hauptsächlich von der finanziellen Konstellation ab. Bei der SGV arbeitet man professionell und konzentriert an der Erarbeitung einer nicht nur technisch, sondern auch betriebswirtschaftlich vertretbaren Lösung. In der Zwischenzeit empfehlen wir Ihnen, die UNTERWALDEN bis Ende 2008 weiterhin zu geniessen!

Rudolf Stadelmann, Werftchef SGV

Freitag, 30. November 2007

Beliebte Fonduefahrt mit DS URI

Das Dampfschiff URI ist wieder fit für unsere beliebte Fonduefahrt. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr zur Einstimmung in den Advent die stilvolle, 2½-stündige Dampferfahrt anzukünden. Eine vorweihnächtliche Fahrt für Dampferfreunde und diejenigen, die es werden wollen, mit ihren Familien, ihren Freunden, ihren Geschäftskunden oder auch ganz alleine.

Die Atmosphäre auf einem Dampfschiff im Winter ist etwas Besonderes: ruhig und mystisch gleitet es über den See, stimmungsvoll fährt es vorbei an zahllosen Lichtern am Ufer des Vierwaldstättersees und heimelig duftet es im Innern des Schiffs nach Fondue und Kerzen. Darüber hinaus sorgt die Luzerner

Jagdhornbläsergruppe mit ihren warmen Klangfarben für eine besondere Ambience.

Die Fahrt beginnt in Luzern um 19.15 Uhr und endet um 21.35 Uhr, damit die Zugsanschlüsse gewährleistet sind.

Die Dampferfahrt inklusive Nachtessen bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie beträgt für Mitglieder CHF 72.–. Nichtmitglieder zahlen einen Zuschlag von CHF 13.–. Es stehen drei Menüs zur Auswahl:

- Kaltbach-Fondue à discrétion
- Gluschtige Luzerner Chügelipastetli oder
- Gemüseteller mit Pastetli

Die Sitzplätze werden allen Gästen bei der Anmeldung zugewiesen.



Bitte melden Sie sich mit der beigelegten Anmeldekarte an. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben.

Der Vorstand wünscht allen Gästen heute schon eine unvergessliche Abendfahrt auf DS URI, dem ältesten Raddampfer der Schweiz!

Sylvie Landolt Mahler

Die königliche Art zu Reisen:
An Bord des «königlich-württembergischen» Dampfschiffs
HOHENTWIEL auf dem Bodensee.

Dampferfreunde-Exkursion 2007

Ein königliches Reiseerlebnis



1. September 2007 – am Bahnhof Herisau lässt eine leicht säuerliche Atemluft die Ankunft eines Dampfzuges verraten. Noch vor Ankunft des Voralpenexpresses mit den aus Luzern anreisenden Dampferfreunden, rätseln über hundert individuell hergepilgerte Mitreisende, wo wohl der lieblich genannte «Amor-Express» die grosse Gästeschar aufnehmen wird. Langsam und unter Zischen der Dampflok BT 9 schiebt sich die nostalgische Zugskomposition zur Aufnahme der Passagiere zur Bahnsteigkante auf Gleis 2.

Noch sind nicht alle Gäste ausgestiegen, übernimmt Marcel Fischer, Präsident des Vereins, Sektion Schweiz Hohentwiel, mit grossem Engagement die Führung unserer unterdessen auf über 300 Personen angewachsenen Familie zur Landungsbrücke im Romanshornen Hafen. Gespannt wird von allen das Dampfschiff HOHENTWIEL erwartet, welches sich mit einem wunderschön, seemässig tönenden Pfiff in der Hafeneinfahrt ankündigt. Eine Pracht schon, den in der Form sehr ausgewogenen Dampfer von aussen zu sehen. In knapp zehn Minuten begibt sich die Schar über den ausgelegten roten Teppich an Bord der wohl schönsten noch betriebsfähigen Einheit aus den Werkstätten von Escher Wyss in Zürich. Wir legen ab, majestätisch pflügt sich der königlich-württembergische Dampfer durch die Wogen des Bodensees und an Bord wird flaniert, diskutiert, bestaunt und natürlich auch gegessen. Edith Greber, Leiterin der Bordgastronomie, hat keine leichte Aufgabe: 281 Mahlzeiten, dazu Getränke auf allen Decks – es hat hervorragend geklappt, auch dank der Disziplin aller und der Geduld einzelner. Marcel Fischer nutzte die Gelegenheit, der interessierten Gesellschaft Näheres über den «Hohentwiel-Verein», das Schiff und dessen Wiederinbetriebnahme nach einem langjährigen



In Kürze sind die 250 Plätze bezogen und pünktlich setzt sich die Komposition ruckartig, mit einem wohlklingenden Dampfpiiff der Eb 3/5, in Bewegung. Herzhaft und mit viel Freude werden wir von einer grossen Anzahl Mitglieder des Dampflok Club Herisau im fahrenden Zug unter der Leitung von René Buser bewirtet. Der Präsident dieser Vereinigung, Thomas Mayer, findet nebst des Servierens Zeit, die Mitreisenden auf Besonderheiten der Strecke aufmerksam zu machen und aus der Geschichte der Dampflok sowie des Eigentümervereins zu erzählen. Nach fünf viertel Stunden endet die schon etwas abenteuerliche und auch Sentiments weckende Fahrt mit ebenso einem Ruck im Bahnhof Romanshorn.



Fotos: Otto Gisi, Robert Horlacher, Thomas Mayer



Dornröschenschlaf sowie über die Besonderheiten des Dreiländersees zu berichten.

Nur zu schnell sind unsere drei Stunden auf der vor allem in nautischen Details einmalig restaurierten HOHENTWIEL verstrichen. Die elegante «Lady» mit Kapitän Adolf Konstatzky und seiner Mannschaft verlässt uns mit einem wehmütigen Pfiff – wir treten die Heimreise an. Nach so viel Luxus bringt der rustikale Dampfzug schon ein wenig Ernüchterung – aber dank der erneut aufmerksamen Bewirtung der Loki-Clübler wird auch die Heimfahrt nach Herisau wieder zum Erlebnis.

Es bleibt mir zu danken, allen Beteiligten, die mit viel Enthusiasmus zum Gelingen dieser wohl einmaligen und einzigartigen Exkursion beigetragen haben. Der Dank gilt aber auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – ohne Sie würde ein derart unvergesslicher Tag nicht zu einem bleibenden Erlebnis werden!

Sergio Bonomo



Für Ihre Agenda

FR 30. NOVEMBER 2007

Fonduefahrt mit DS URI

Siehe Seite 3

(Anmeldetalon in dieser Ausgabe)

Advents- und Festtagsfahrten

in diesem Winter

(Prospekt in dieser Ausgabe)

SA 19. APRIL 2008

• **Grosse Dampferparade**

zum 80. Geburtstag von
DS STADT LUZERN

• **Festliche Abendrundfahrt**

mit DS STADT LUZERN

SA 3. MAI 2008

**Dampferfreunde-General-
versammlung**

SA 31. MAI 2008

**Geburtsfahrt von
DS STADT LUZERN**

SO 19. OKTOBER 2008

Jubiläums-Dampferchilbi
auf DS STADT LUZERN

Der SGV-Fahrplan 2008 liegt dieser Ausgabe bei.

Übersichtlich und attraktiv, in neuer Form und Qualität und mit zahlreichen Verbesserungen präsentiert sich der druckfrische SGV-Fahrplan.



Noch dauert es mehr als ein halbes Jahr, bis der jüngste aller fünf Vierwaldstättersee-Dampfer seinen 80. Geburtstag feiern kann, aber grosse Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Eine grosse Dampferparade am Samstag, 19. April und gleichentags eine festliche Abendrundfahrt sowie am Samstag, 31. Mai die eigentliche Geburtstagsfahrt – dies sind die Höhepunkte der Geburtstagsfeierlichkeiten.

Grosse Dampferparade und festliche Abendrundfahrt

80 bewegte Jahre Flaggschiff STADT LUZERN



Foto: Andreas Graune

Grosse Dampferparade: Zweifellos ist die Jubiläums-Sternfahrt zu Ehren des 100-jährigen DS SCHILLER noch in allerbesten Erinnerung. Nur zwei Jahre später dürfen wir uns wieder auf einen gemeinsamen Ausflug unserer altherwürdigen Raddampfer freuen. DS URI, DS UNTERWALDEN, DS SCHILLER und DS GALLIA begleiten am 19. April das 80-jährige Geburtstagschiff STADT LUZERN auf einer grossen Parade, die sich zwischen Luzern und der Nas abspielt. Sofern es die meteorologischen Bedingungen zulassen, werden sich die fünf Dampfer vor Weggis auch zur höchst anspruchsvollen Sternfigur zusammenfinden.

Festliche Abendrundfahrt: Mit der Parade ist das Tagespensum des Geburtstagschiffes allerdings noch nicht erfüllt. Am Abend nämlich lädt das Flaggschiff STADT LUZERN zu einer dreistündigen festlichen Abendrundfahrt inklusive Apéro, musikalischer Unterhaltung und pyromantischem Feuerzauber. Auf der Speisekarte steht ein gepflegtes Drei-Gang-Menü. Ein Abend für Geniesser!

Geburtstagsfahrt: Am 31. Mai findet an Bord von DS STADT LUZERN die Vernissage zur Ausstellung über die «80 bewegten Jahre des Flaggschiffes» statt. Wiederum konnte Schiffbauer und Dampferfreunde-Ehrenmitglied Josef Gwerder für die Konzipierung dieser Ausstellung gewonnen werden. Um 11.25 Uhr startet das festlich ge-

schmückte DS STADT LUZERN zur Kursfahrt nach Flüelen und zurück. Auf dieser Geburtstagsfahrt sind die Dampferfreunde aktiv mit von der Partie. Vorgesehen sind ein Wettbewerb, musikalische Unterhaltung sowie ein spezielles kulinarisches Angebot. Und selbstverständlich fehlt auch unser Souvenir- und Informationsstand nicht! Schliesslich erwarten wir bei einigen Stationen Geburtstagsgrüsse, in welcher Form auch immer!

Max Wolf

Weihnachten steht bald vor der Tür Ein «Parade»-Geschenk für Dampferfreunde!

Bereits vor dem offiziellen Vorverkauf – **bereits ab dem 1. November 2007** – erhalten die Dampferfreunde das Vorkaufsrecht für die grosse Dampferparade und für die festliche Abendrundfahrt zum 80. Geburtstag von Flaggschiff DS STADT LUZERN.

- Billette aller Dampfschiffe für die Parade von 12.00 bis 15.30 Uhr. (bereit zum Einsteigen: 11.30 Uhr) zum Preis von CHF 58.–
 - Billette auf DS STADT LUZERN für die festliche Abendrundfahrt inkl. Apéro, Drei-Gang-Menü, Shantis und pyromantischem Feuerzauber von 19.00 bis 22.00 Uhr. (bereit zum Einsteigen: 18.30 Uhr) zum Preis von CHF 118.–
- sind erhältlich direkt bei der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee in Luzern (SGV) unter Tel. 041 367 67 67 bzw. E-Mail info@lakelucerne.ch

Achtung: Die ersten 10 Anrufer erhalten eine Jubiläumsdose mit Gottlieb-Hüppen geschenkt!



Fotokalender 2008 – Ihr Begleiter durchs Jubiläumsjahr von DS STADT LUZERN

Der Fotokalender 2008 mit exklusiven Farbaufnahmen unseres Flaggschiffs DS STADT LUZERN von Fotograf Alexander Dietz ist soeben eingetroffen. Der Kalender enthält eindrucksvolle Fotos übers Schiff, Informationen und technische Daten sowie Angaben über die Festanlässe im Jubiläumsjahr. Er ist im gängigen Format 40 x 31 cm hergestellt und kostet CHF 28.50 inkl. Karton, exkl. Porto.

Ihre Bestellungen werden alle rechtzeitig ausgeliefert. Verwenden Sie dazu das beiliegende Bestellformular oder bestellen Sie per E-Mail an: info@dampfschiff.ch.

Achtung: Zahlreiche Bestellungen sind schon im Sommer bei uns eingegangen. Alle weiteren Bestellungen werden in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeliefert.



Der Mittwoch, 5. September war für das 1901 in Betrieb genommene **DS Uri** ein ganz besonderes Datum. An diesem Tag nämlich erreichte der älteste Raddampfer der Vierwaldstättersee-Flotte den **2-millionsten Fahrkilometer**. Dies entspricht in etwa 38 000-mal der Strecke von Luzern nach Flüelen. Aufgrund der Fahrberichte konnte diese Marke recht zuverlässig ermittelt werden. Bereits zwei, allerdings schon seit über 40 Jahren ausgemusterte Dampfschiffe haben diese 2 Millionen-Grenze ebenfalls überschritten, nämlich Dampfschiff HELVETIA sowie Dampfschiff GOTTHARD.



Am 1. September durfte **Kapitän Beat Kallenbach** auf 35 Jahre Mitarbeit bei der SGV zurückblicken. Der gebürtige Beckenrieder trat zwar schon vor 36 Jahren in die Dienste der SGV, verbrachte dann aber ein Jahr zwecks Weiterbildung auf der Hochsee. Nach erfolgreichem Lehrabschluss als Mechaniker durchlief Kallenbach die notwendigen Ausbildungsstufen, bis er am 1. Januar 1993 zum Kapitän befördert wurde. Wir gratulieren dem Uri-Kapitän herzlich zu seinem Dienstjubiläum.



Sags mit Blumen, so wie **Hans Heer**, der die Schiffstation St. Niklausen seit Jahrzehnten liebe-

voll hegt und pflegt. Die mit Geranien behangene Station ist denn eine Augenweide für die Schiffspassagiere aus aller Welt. Da kann man nur sagen: Zur Nachahmung empfohlen!

Walter Bünler, langjähriger Dampferfreund und ehemaliges Vorstandsmitglied, hat uns vom internationalen **Dampfboottreffen** Mitte August in Brunnen berichtet. Da haben sich im Föhnhafen von Brunnen Dampfbootfreunde aus Thun, Stuttgart und sogar aus England zusammengefunden, um ihrem nicht gerade alltäglichen Hobby zu fröhnen. Die grösste Aufmerksamkeit galt dem kleinen, stattlichen Raddampfer SZ 26. Dieses Boot wurde denn am 18. August getauft, und zwar auf den Namen «Waldstätter». Eigner und Konstrukteur ist der Lauerzer Herbert (Chräsi) Schuler. Eine spezielle Dampfmaschine (oszillierend, à la Rigäli) treibt die Schaufelräder direkt an. Wir freuen uns, den eleganten und dunkelblau gestrichenen «Waldstätter» in der nächsten Saison öfters zu sehen bekommen.



«Wenn ich in Luzern das Bahnhofgebäude verlasse und meinen Blick Richtung See richte, dann

fühle ich sofort Ferienstimmung aufkommen.» So gerät **Andreas Graue** ins Schwärmen, wenn er Luzern, den Vierwaldstättersee und vor allem die majestätischen Dampfschiffe wieder zu Gesicht bekommt. Der pensionierte Arzt aus Basel – übrigens begeistertes Mitglied der Dampferfreunde – ist passionierter Fotograf und hat uns nach der vom traumhaften Wetter begünstigten 1.-August-Fahrt von Luzern nach Brunnen einige eindrückliche Bilder zugesandt, verbunden mit dem besten Dank für diese unvergessliche Fahrt. Auch wir bedanken uns für die Zuverfügungstellung dieser stimmungsvollen Bilder!

Die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Luzern (EMBL) feierten am 6. und 7. Oktober ihr 60-Jahr-Jubiläum. An der Ausstellung im neuen Vereinslokal der EMBL in Ebikon waren auch die Dampferfreunde mit einem Stand präsent. Zum Jubiläum erschien zudem das Buch «Der direkte Weg nach Süden», das die Geschichte der Gotthardbahn nachzeichnet. Die EMBL sind die Erbauer des berühmten Gotthardbahnmodells im Verkehrshaus der Schweiz.



Neue Mitglieder werben lohnt sich

Unsere grosse Dampferfreunde-Familie soll weiter wachsen: Wir belohnen Mitglieder, die in ihrem Familien- und Freundeskreis Neumitglieder werben. Für jeweils drei Neumitgliedschaften winken SGV-Tageskarten 1. Klasse für den ganzen Vierwaldstättersee. Wir danken im Voraus all unseren Dampferfreunden, die sich nach Kräften bemühen, Neumitglieder zu werben, damit unsere Vereinigung künftig mit noch mehr Gewicht auftreten kann.

Belohnt werden auch jene, die sich über die Werbung für unsere Vereinigung und die Mit-

gliedschaft bei den Dampferfreunden entschliessen. Jeweils zum Saisonende ziehen wir drei Personen, die ebenfalls je eine SGV-Tageskarte 1. Klasse erhalten. Um an diesem Wettbewerb teilzunehmen, genügt es, den Neumitglieder-Talon einzusenden. Ab CHF 30.– sind Sie dabei! Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.dampfschiff.ch.

In den Genuss einer SGV-Tageskarte 1. Klasse kommen in diesem Jahr: Reto Gasser aus Ennetbürgen, Stefan Wyss aus Zürich und Ingrid Waldmeier aus Wangen. Ihnen gratulieren wir ganz herzlich und wünschen eine genussreiche Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee!



DS URI bleibt weiter im Einsatz

Als Bereicherung des Winterfahrplans wird an Sonntagen und Montagen ab 28. Oktober 2007 bis Ende Jahr DS URI wie folgt eingesetzt:

Sonn- und allgemeine Feiertage: Luzern ab 13.21 (K19) bis Flüelen, Luzern an 18.38 (K26)

Ausnahme:

9. und 23. Dezember 2007: Luzern ab 15.21 (K23) bis Beckenried, Luzern an 17.38 (K24) – vorher Advents-Brunch

Montag: Luzern ab 12.01 (K15) bis Vitznau, Luzern an 13.48 (K14) – Mittagsschiff
Luzern ab 14.21 (K21) bis Beckenried, Luzern an 16.38 (K22) – Tortenschiff

Aktuelle Infos laufend auf www.lakelucerne.ch.

Buchpremiere zum Vorzugspreis für Dampferfreunde-Mitglieder von Josef Gwerder

Geschenkideen für Dampferfreunde

«Schiffstationen am Vierwaldstättersee» – so der Titel des bedeutungsvollen Geschichtsdokumentes unseres Ehrenmitglieds Josef Gwerder, das seit Anfang Oktober zum Preis von CHF 59.– bei der SGV unter Telefon 041 367 67 67, im Buchhandel oder direkt beim Verlag DIE REGION in Emmenbrücke erhältlich ist.

DVD über die schönsten Dampfschiffszenarien auf dem Vierwaldstättersee

Erleben Sie 75 Minuten lang verschiedene Dampfer-Highlights von 1998 bis 2006. Produzent dieser anmutenden DVD zum Preis von CHF 30.– ist unser langjähriges Dampferfreunde-Mitglied Fridolin D. Jenny. Bestellungen via Dampferfreunde-Sekretariat unter Telefon 041 442 03 03 oder E-Mail info@dampfschiff.ch.

Weitere nützliche Souvenirs finden Sie in unserem Shop unter: www.dampfschiff.ch.

Warum grüsst das Dampfschiff nicht?

Das fragten sich Pascal (8) und Luca (5) aus Buochs, als sie mit einem Motorschiff der SGV von Weggis nach Buochs fuhren. Nach der Seeenge bei der «Nas» kreuzten sie mit einem Dampfschiff. Das Motorschiff grüsste das Dampfschiff mit der Signalpfeife, das Dampfschiff aber fuhr majestätisch und stumm vorbei. Das konnten die beiden Buben nicht verstehen, auch die Grossealtern – übrigens langjährige Dampferfreunde – hatten dafür keine Erklärung. Und so läuft die Begrüssungszeremonie üblicherweise ab: Zumeist kreuzen ein Motorschiff und ein Dampfschiff ohne akustisches Signal – die Schiffsführer grüssen sich stumm. Gibt das Motorschiff ein akustisches Gruss-signal, dann kommt in der Regel ein Gruss aus der Dampf-pfeife zurück. So gesehen haben die beiden jungen Dampferfans schlicht und einfach Pech gehabt!



Dampferfreunde Vierwaldstättersee

Postfach 2944, 6002 Luzern
info@dampfschiff.ch, www.dampfschiff.ch

Sekretariat

Telefon 041 442 03 03, Fax 041 442 03 02
Montag, 16.00–20.00 Uhr
Dienstag–Mittwoch, 08.00–12.00 Uhr

Bankverbindung

Raiffeisenbank Luzern
Clearing-Nr. 81203, Postkonto 60-2339-7
• Spenden- und Gönnerbeiträge: Kt. Nr. 45477.35
• Mitgliederbeiträge: Kt. Nr. 45477.49